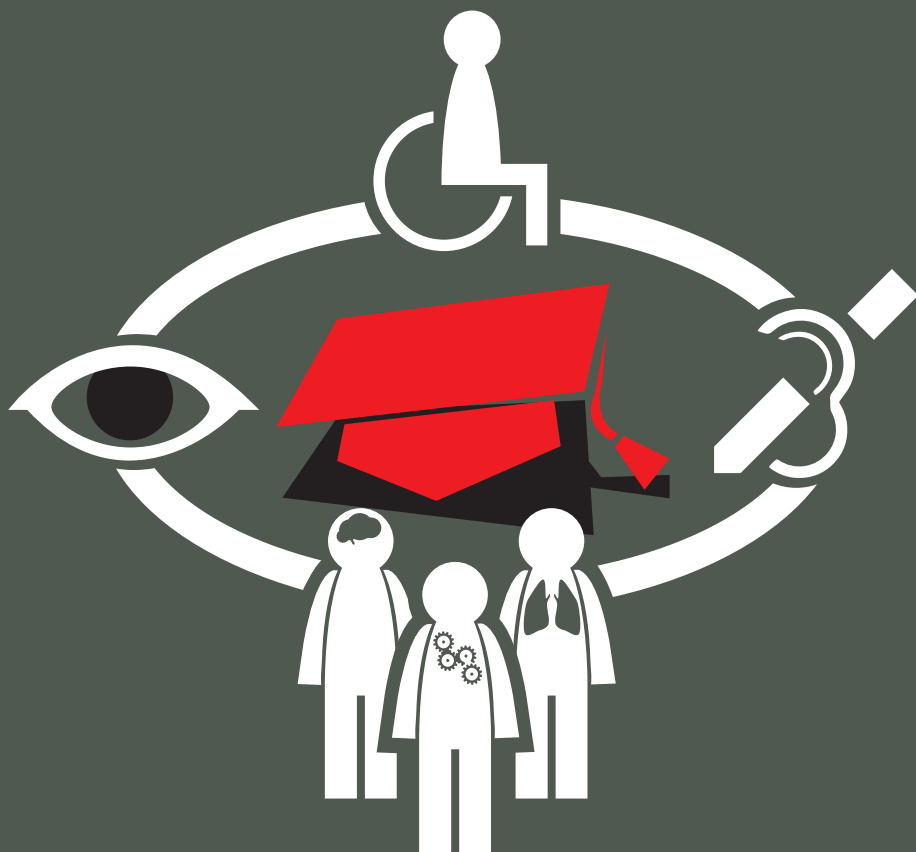




LEITFADEN FÜR BEHINDERTE
UND CHRONISCH KRAKE STUDIERENDE
UND STUDIENINTERESSIERTE

STUDENTENWERK
OLDENBURG



JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth





Leitfaden für Behinderte und chronisch kranke Studierende und Studieninteressierte

Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

INHALTSVERZEICHNIS

JADE-HS.DE

Vorwort	06
Beratung Studentenwerk	07
Studienzulassung	08
Beratung Zentrale Studienberatung (ZSB)	09
Studienbedingungen	10
Rollstuhlfahrer_Innen/Gehbehinderte	10
Sehbehinderte	11
Hörbehinderte	11
Nicht sichtbar Beeinträchtigte	12
Nachteilsausgleich	14
Wohnen in Wilhelmshaven, Oldenburg und Elsfleth	15
Essen und Trinken	18
Studienfinanzierung	19

Sozialhilfe	21
Kostenträger und Stipendien	23
Sozialberatung Oldenburg	24
Langzeitstudiengebühren	25
Adressen von Ansprechpartner_innen	26
Überregionale Adressen	28
Lagepläne	
Studienort Wilhelmshaven	29
Lageplan Studienort Oldenburg	30
Lageplan Studienort Elsfleth	31

Liebe Studieninteressenten, liebe Studierende,

Sie überlegen, ob Sie an der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth Ihr Studium aufnehmen sollen, oder haben sich bereits dazu entschlossen. Wichtig ist es, dass Sie diesen Schritt unabhängig von der Art und Schwere Ihrer Behinderung oder Krankheit sorgfältig planen.

Dabei müssen eine Reihe von Fragen möglichst frühzeitig geklärt werden, die für ein erfolgreiches Studium eine wichtige Voraussetzung sind. Auch im Studium gibt es zahlreiche Nachteilsausgleiche, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Sie.

Dieser Leitfaden soll Ihnen erste Informationen geben und die richtigen Ansprechpartner_innen vermitteln. An sie können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen rund um das Studium und die Lebensgestaltung haben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihr Studium!

Wiebke Hendeß

Behindertenberaterin
Studentenwerk
Oldenburg

Ingrida Budininkaite

Zentrale Studienberatung
Jade Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende, Studieninteressierte, und Absolvent_innen im Studentenwerk

Sie können sich jederzeit mit Ihren Fragen und Anliegen rund um das Studium an die Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende im Studentenwerk Oldenburg wenden.

Beraterin Frau Wiebke Hendeß ist telefonisch, per Fax oder per E-Mail erreichbar. Auch ein persönliches Gespräch ist natürlich während der Sprechstunden oder nach Terminabsprache möglich.

Die Behindertenberaterin, selbst Rollstuhlfahrerin, kommt mindestens einmal im Semester ins Studentenwerksbüro nach Wilhelmshaven, um sich vor Ort über die Situation von behinderten und chronisch kranken Studierenden zu informieren und Kontakte zu Ansprechpartner_Innen zu knüpfen. Auch hier sind nach vorheriger Absprache persönliche Beratungen möglich. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und stehen auf der Homepage (s.u.). Zusätzlich kann auch vor Ort eine Bedarfssprechzeit eingerichtet werden.

Ebenso besteht eine Vernetzung mit den Studienorten in Elsfleth und Oldenburg.

Kontakt

Wiebke Hendeß

Tel. 0441 798-2797

Fax 0441 798-2302

Raum A12-0-009 im SSC—Uni-Campus Haarentor, Oldenburg
behindertenberatung@sw-ol.de

Sprechzeiten in Oldenburg

Mo., Mi., Do., 13:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Infos: studentenwerk-oldenburg.de/behinderte

Zulassung zum Studium

An der Jade Hochschule sind zur Zeit einige Studiengänge zulassungsbeschränkt. Näher Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

jade-hs.de

In diesen Studiengängen gibt es die Möglichkeit, einen Härtefallantrag zu stellen. Der Nachweis der Schwerbehinderung allein reicht für die Anerkennung als Härtefall nicht aus. Besondere gesundheitliche Umstände, die eine sofortige Zulassung erfordern, sind u.a. eine fortschreitende Erkrankung oder Behinderung, die eine längere Wartezeit unzumutbar macht und/oder der Tatbestand, dass gerade der gewählte Studiengang eine berufliche (Wieder-)Eingliederung verspricht. Die gesundheitlichen Umstände müssen durch ein fachärztliches Gutachten belegt werden. Den Härtefallantrag, den sie zum Download auf der Homepage finden, können Sie zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zum Studium direkt bei der Jade Hochschule stellen.

Immatrikulationsamt

Wilhelmshaven

Raum V 114

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Di., Do. 14:00 bis 15:30 Uhr

Tel. 04421 985-2209

i-amt-whv@jade-hs.de

Oldenburg und Elsfleth

Raum HE 04

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 13:30 bis 15:30 Uhr

Tel. 0441 7708-3202

i-amt-ol@jade-hs.de

Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) bietet Unterstützung und Beratung von Studieninteressierten und Studierenden in allen Phasen des Studiums, studienortübergreifend an allen drei Hochschulorten und in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Stellen an.

Sie hilft bei allgemeinen Fragen rund ums Hochschulstudium, bei der Entscheidungsfindung zur Studienwahl und informiert über Inhalte, Aufbau, Anforderungen und Zugangsvoraussetzungen. Weiterhin berät die ZSB bei Schwierigkeiten im Studium, Fragen zum Studienfach- oder Ortswechsel, Überlegungen zum Studienabbruch, Fragen zum Übergang in die Berufstätigkeit und informiert über die Möglichkeiten der Weiterqualifizierung durch Master-Studiengänge.

Kontakt

Dipl.-Päd. Ingrida Budininkaite

Wilhelmshaven, Südgebäude, Raum S228

Offene Sprechstunde:

Mo., Mi., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr.

Nachmittags und freitags nach Vereinbarung

Tel. 04421 985 -2957

ingrida.budininkaite@jade-hs.de

jade-hs.de/zsb

Studienbedingungen für Behinderte und chronisch Kranke

Rollstuhlfahrer_Innen/Gehbehinderte Menschen

An allen Studienorten stehen einige **Behindertenparkplätze** zur Verfügung. Sie sind in den Studienortplänen eingezeichnet. Bei Bedarf können in unmittelbarer Gebäudenähe weitere markiert werden und Sie können eine Chipkarte für die Schranken in Oldenburg erhalten.

In nahezu jedem Gebäude gibt es **behindertengerechte Toiletten**. Am Studienort Oldenburg gibt es jedoch nicht in jedem Gebäude eine barrierefreie Toilette, leider auch nicht im Hauptgebäude, so dass Sie hier unter Umständen längere Wege in Kauf nehmen müssen. Sollte eine barrierefreie Toilette nur bestimmte Zeiten aufgeschlossen sein, können Sie bei Bedarf einen Schlüssel von der Hochschule erhalten. Wenden Sie sich hierfür an die Behindertenbeauftragten.

Teilweise ist für die Benutzung ein sogenannter Euroschlüssel notwendig. Er kostet 15 Euro und kann bezogen werden beim:

CBF Darmstadt e.V.

Pallaswiesenstr. 123a

64293 Darmstadt

info@cbf-darmstadt.de

cbf-da.de

Zugänglichkeit: An den Studienorten Wilhelmshaven und Elsfléth können Sie (fast) jeden Raum der Jade Hochschule mit dem Rollstuhl erreichen. Die Gebäude sind entweder ebenerdig oder verfügen über eine Rampe. Diese sind zum Teil mit Klingeln versehen, um bei Bedarf Hilfe zu bekommen. Teilweise müssen Sie jedoch längere Wege zwischen den Gebäuden in Kauf nehmen, da die einige Gebäude nur auf einer Seite einen barrierefreien Eingang haben. In fast allen Gebäuden gibt es Fahrstühle. Hier ist zu bedenken, dass einige Aufzüge nicht rund um die Uhr betriebsbereit sind, bei Bedarf kann aber ein Schlüssel von der Hochschule ausgehändigt werden. Meist entsprechen die Türbreiten den Anforderungen der Vorschriften für barrierefreies Bauen (Türbreite 1 Meter), so dass insofern keine Probleme bestehen.

Elektrische Türöffner sind jedoch nur vereinzelt vorhanden. In einigen Gebäuden gibt es Ruhe- und Sanitätsräume.

Am Studienort Oldenburg sind jedoch einige Bereiche nicht barrierefrei nutzbar. Bei Bedarf können dort Veranstaltungen umgelegt werden. Mitarbeiter_innen, deren Büros nicht barrierefrei zugänglich sind, kommen auf Anfrage auch in zugängliche Räumlichkeiten.

Sehbehinderte

Im Lesesaal der **Bibliothek** am Studienort **Wilhelmshaven** steht ein **barrierefreier öffentlicher Internet-PC-Arbeitsplatz** zur Verfügung. Dieser für sehgeschädigte und blinde Nutzer_innen geeignete Arbeitsplatz ist ausgestattet mit einem Scanner, Kopfhörer, einer Braille-Tastatur sowie mit Vergrößerungs- und Sprachausgabesoftware. Der PC-Arbeitsplatz bietet Zugriffsmöglichkeit auf das Internet sowie auf das Software-/Datenbankangebot des Hochschulnetzes. Bei Bedarf kann die Ausstattung und Software aktualisiert werden. Auch an den anderen Studienorten können spezielle Arbeitsplätze bei Bedarf angeschafft werden. Diese Arbeitsplätze können auch sehr hilfreich sein für anderen Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung, z. B. die Sprachausgabe für **Legastheniker_innen**.

Hörbehinderte

Die Jade **Hochschule verfügt über Mikroport-Anlagen**, die bei Bedarf eingesetzt werden können. Gerade am Studienort Oldenburg sind die Bedingungen für Hörgeschädigte gut, auch durch den Studiengang Audiologie und das gute Beratungs- und Behandlungsangebot in der Stadt Oldenburg für Hörgeschädigte. Es gibt auch ein spezielles Infoblatt für diesen Personenkreis:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/downloads/studienfuehrer/3-hinweise-fuer-hoergeschadigte-an-der-jade-hochschule-standort-oldenburg.html

Wichtig ist auf jeden Fall, dass Sie sich mit Ihren Dozenten in Verbindung setzen, damit er Ihre Hörschädigung beachtet und beispielsweise Skripte und Präsentationen frühzeitig zur Verfügung stellt. Weitere Hinweise, wie Lehrende besser die Bedürfnisse von behinderten und chronisch kranken Studierenden berücksichtigen können, finden Sie im **Leitfaden für Lehrende**

studentenwerk-oldenburg.de/behinderte

Die Universität Oldenburg betreibt eine **Clearingstelle zum Thema Hören**, wo Betroffene Beratung und Unterstützung bekommen können:

uni-oldenburg.de/clearingstelle-hoeren

Nicht sichtbar beeinträchtigte Studierende

Personen mit nicht sichtbaren Behinderungen oder Erkrankungen verschweigen nicht selten ihre Beeinträchtigung, da sie häufig auf wenig Verständnis stoßen. Zu diesen Beeinträchtigungen gehören etwa Legasthenie, Autismus, MS, Tinnitus, Morbus Crohn, Fibromyalgie, Nierenerkrankungen, Herzfehler oder psychische Erkrankungen. Was viele nicht wissen: An der Hochschule stehen ihnen ebenso Hilfen und Nachteilsausgleiche zu wie Kommiliton_innen mit sichtbaren Behinderungen. Die familiäre Atmosphäre und die gute Betreuung an der Jade Hochschule ist gerade für Studierende mit Beeinträchtigungen sehr wertvoll und erlaubt einen direkten Kontakt. Hier können Sie dann auch direkt anmelden, wenn Sie irgendwo spezielle Bedarfe haben.

In Gesprächskreis für Studierende mit nicht sichtbaren Beeinträchtigungen an der Universität Oldenburg besteht die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen sowie zu gegenseitiger Motivation und Unterstützung. Weiterhin können hier Ideen gesammelt werden für weitere Projekte. In dieser Gruppe sind auch Studierende der Jade Hochschule herzlich willkommen.

Weitere Infos und Kontakt:

uni-oldenburg.de/behindertenreferat

Wenn Sie selber an Ihrem Studienort bei der studentischen Selbsthilfe mitmachen wollen oder eine eigene Interessensvertretung gründen wollen, hilft Ihnen die Behindertenberatung des Studentennetzes, Wiebke Hendeß, gerne weiter.

Sie ist an allen Studienorten sehr gut vernetzt und kennt somit die wichtigen Ansprechpartner_innen. Zudem ist Frau Hendeß selbst seit Jahrzehnten aktiv in der Selbsthilfebewegung.

Modifikation von Studien- und Prüfungsleistungen

Zu den Aufgaben der Hochschule nach **§ 2 Abs. 5** des Niedersächsischen Hochschulgesetzes zählt, die besonderen Bedürfnisse behinderter Studierender zu berücksichtigen. Hieraus folgt, dass Studien- und Prüfungsordnungen so gestaltet sein müssen, dass auch behinderte und chronisch kranke Studierende angemessene Bedingungen vorfinden. Dies ist zudem aus dem Gleichheitsgrundsatz, dem Sozialstaatsprinzip und dem Diskriminierungsverbot des Grundgesetzes (Art. 3 und 20 des GG für die Bundesrepublik Deutschland) abzuleiten. Hierbei handelt es sich um die Gewährung und Schaffung einer angemessenen Studien- und Prüfungssituation, um eine Annäherung der Ausgangsbedingungen. Diesen Grundsatz hat die Jade Hochschule in den bestehenden Prüfungsordnungen umgesetzt:

*Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung
für alle Bachelor-Studiengänge (Teil A BPO)*

§ 8 Arten von Prüfungen Kapitel 16

Macht die oder der Studierende glaubhaft, dass sie oder er wegen länger andauernder oder ständiger Behinderung nicht in der Lage ist, die Leistung ganz oder teilweise in der vorgeschriebenen Form abzulegen, ist ihr oder ihm durch die Prüfungskommission zu ermöglichen, die Leistungen in einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Leistungen in anderer Form zu erbringen. Dazu kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.

Es ist ratsam, sich rechtzeitig mit dem Prüfungsausschuss sowie der Prüferin oder dem Prüfer in Verbindung zu setzen und ggf. die Unterstützung der oder des Beauftragten für Behindertenfragen in Anspruch zu nehmen. Weitergehende Informationen erhalten Sie bei der **Behindertenberatung des Studentenwerks Oldenburg**
studentenwerk-oldenburg.de/behinderte

Wohnen in Wilhelmshaven

In Wilhelmshaven ist es leicht, eine Wohnung zu finden. Die Wohnungen sind günstig und das Angebot ist umfangreich. In zwei Kilometer von der Jade Hochschule entfernt, befindet sich ein Studentenwohnheim. Darüber hinaus gibt es mehrere Wohnungsbaugesellschaften, welche auch WG-Zimmer vermieten. Zudem gibt es natürlich auch einen privaten Wohnungsmarkt.

Das Studentenwerk Oldenburg betreibt ein **Studentenwohnheim** in **Wilhelmshaven** (Feldmark 72). In diesem Wohnheim gibt es ein **rollstuhlbefahrbares Appartement**. Informationen über das Appartement und Wartezeiten bekommen Sie bei:

Maren Neemann (Abt. studentisches Wohnen des Studentenwerks)
Tel. 0441 798-2607
wohnen@sw-ol.de

Linda Petersen (Studentenwerksbüro in Wilhelmshaven)
Tel. 04421 85298
buero.whv@sw-ol.de

Die **Bewerbung** ist am einfachsten über das Online-Formular im Internet unter folgender Adresse möglich: **studentenwerk-oldenburg.de/wohnen**

Außerdem vermittelt das Studentenwerksbüro am Studienort Wilhelmshaven auch Zimmer von Privatvermietern und WGs. Kontakt über Linda Petersen.

Wohnen in Oldenburg

Für viele Erstsemester beginnt das Studium mit der Wohnungssuche. In Oldenburg gibt es verschiedene Möglichkeiten bei der Wohnungssuche fündig zu werden, z.B. die zentral gelegenen **Studentenwohnheime**. In der Oldenburger Wohnanlage Johann-Justus-Weg gibt es eine kombinierte Wohngruppe für körperbehinderte Studierende sowie für je zwei nicht behinderte Studierende. Gemeinschaftlich genutzt wird eine rollstuhlfreundliche Küche, in der Herd, Spüle und Arbeitsflächen

unterfahrbar sind. Neben einem normal ausgestatteten Bad ist ein rollstuhlfreundliches Duschbad und WC vorhanden. Damit sind bei Bedarf die räumlichen Voraussetzungen für eine ganztägige individuelle Betreuung gegeben. In der Wohnanlage Artillerieweg gibt es zwei 4er-WGs mit jeweils einem rollstuhlfreundlichen Bad und einem behindertenfreundlichen Zimmer. In der Küche sind jedoch Herd, Spüle und Arbeitsfläche nicht unterfahrbar. Bei den Campus Appartements im Artillerieweg gibt es drei rollstuhlfreundliche Einzelappartements. Die Wohnungen mit barrierefreien Bädern und unterfahrbaren Küchen sind 32 m² groß. Bei allen Wohnanlagen ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Wohnen in Elsfleth

In der **Wohnanlage** Peterstraße in Elsfleth wohnen Studierende in 32 hellen, von außen begehbaren Einzimmerappartements mit eigener Küchenzeile und Duschbad. 18 der Appartements sind unmöbliert, 14 sind mit einer Teilmöblierung (Schrank und Regal) ausgestattet. In den Küchen der Appartements befinden sich Backofen, Kühlschrank, Spüle und Zweiplattenherd sowie ein Ober- und Unterschränk. In der Anlage stehen Ihnen Waschmaschinen und Wäschetrockner zur gemeinschaftlichen Benutzung zur Verfügung. Die Anlage liegt rund 300 Meter vom Fachbereich Seefahrt der Jade Hochschule entfernt. Die Vergabe der Wohnheimplätze erfolgt nach Warteliste.

Eine Online-Bewerbung sollte daher früh erfolgen; eine Immatrikulation ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht nötig.

Alle Infos zum Thema Wohnen finden Sie unter:

studentenwerk-oldenburg.de/wohnen

Tel. 0441 798-2606, -2602, -2603 oder -2607

Nachteilsausgleiche

Das Studentenwerk Oldenburg gewährt behinderten und chronisch kranken Studierenden verschiedene Nachteilsausgleiche im Bereich Wohnen. Zum Beispiel kann es eine bevorzugte Berücksichtigung bei der Wohnheimplatzvergabe geben oder es kann ein Behindertenparkplatz eingerichtet werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Behindertenberatung des Studentenwerks Oldenburg.

studentenwerk-oldenburg.de/wohnen

Bei der Suche nach Wohnungen auf dem freien Wohnungsmarkt kann eine Anfrage beim örtlichen Wohnungsamt hilfreich sein. Informieren Sie sich auch dort über die Möglichkeiten, einen Wohnberechtigungsschein zu erhalten. Auch sollte nicht auf die Unterstützung des Sozialamtes verzichtet werden, zu deren Aufgaben auch die Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung und beim Wohnungserhalt gehört. Daneben sind aber auch die Info-Bretter der Hochschule eine wichtige Hilfe, um geeigneten Wohnraum zu finden.

Für Oldenburg gibt es einen Wegweiser zum barrierefreien Wohnen, den Sie hier zum Download finden:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/downloads

Essen und Trinken

Das Studentenwerk Oldenburg betreibt an allen vier Hochschulstudienorten eine Mensa sowie in Wilhelmshaven mit der AStA Cafeteria GmbH eine Cafeteria. Es gibt Komponentenessen, die frei wählbar sind. Eine vielfältige Salatbar bietet außerdem alles, was für die Vitaminversorgung notwendig ist. Ebenso werden zuckerfreie Nebekomponenten in der Salatbar angeboten.

Mensagäste mit Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten finden Angaben zu den in jeder Speise enthaltenen allergenen Stoffen auf dem Speiseplan oder direkt am Produkt. Dabei werden, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, die 14 häufigsten Allergene berücksichtigt.

In Oldenburg betreiben Studierende eine Infothek. Hier kann man zwischen den Vorlesungen schnell einen Kaffee zum Mitnehmen bekommen. Auch kühle Getränke und kleine Snacks sind hier vorhanden. Außerdem möchte das Studentenwerk durch verschiedene Serviceangebote behinderten und chronisch kranken Gästen eine (selbstständige) Teilnahme am Mensaessen ermöglichen. So gibt es etwa Hilfestellungen für Mobilitätsbehinderte und Sehbehinderte sowie spezielle Informationen für chronisch Kranke.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Studentenwerk Oldenburg.
studentenwerk-oldenburg.de/mensa

Leistungen nach dem BAföG

Ausbildungsförderung nach dem BAföG steht auch bei behinderten Studierenden an erster Stelle unter den möglichen finanziellen Unterstützungen, es sei denn, andere Kostenträger finanzieren das Studium. Dies kann der Fall sein, wenn die Behinderung Folge eines Impfschadens, eines Arbeitsunfalls oder eines Unfalls beim Besuch von Kinderhort oder Schule ist.

Eine Behinderung wird beim BAföG insofern berücksichtigt, als bei der Ermittlung des Einkommens der Eltern auf Antrag ein zusätzlicher Härtefreibetrag angesetzt werden kann, wodurch sich die Einkommensgrenze zu Ihren Gunsten verschiebt. Das bedeutet: Die Wahrscheinlichkeit, die Vollförderung zu erhalten, steigt.

Bei Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes (hierzu zählt auch eine Behinderung oder eine Erkrankung) besteht die Möglichkeit der Förderung über die Förderungshöchstdauer hinaus (§15 Abs. 3 Nr. 5 BAföG). Sie müssen allerdings nachweisen, um welchen Zeitraum sich Ihr Studium aufgrund Ihrer Behinderung oder Ihrer Erkrankung verlängert und dass eine Verhinderung der eingetretenen Verzögerung nicht möglich bzw. unzumutbar gewesen ist.

Die wegen einer Behinderung über die Förderungshöchstdauer hinaus geleistete Ausbildungsförderung wird sogar in voller Höhe als Zuschuss gezahlt. Kommt es zu einem Abbruch der Ausbildung oder einem Wechsel des Studienfaches erst nach Beginn des vierten Fachsemesters, so wird BAföG für eine andere Ausbildung nur noch geleistet, wenn unabweisbare Gründe für den Abbruch oder Wechsel vorgelegen haben. Ein unabweisbarer Grund ist zum Beispiel eine unerwartete, etwa als Unfallfolge eingetretene, Behinderung oder Allergie gegen bestimmte Stoffe, die die Ausübung des bisher angestrebten Berufs unmöglich macht.

Schließlich können BAföG-Empfänger die Berücksichtigung behinderungsbedingter Aufwendungen beantragen. Dadurch erhöht sich die Einkommensgrenze, bis zu der Sie nach Abschluss des Studiums von der Rückzahlung freigestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter
studentenwerk-oldenburg.de/bafog

oder beim BAföG-Amt:

**Studentenwerk Oldenburg
Amt für Ausbildungsförderung**

Schützenweg 44
26129 Oldenburg
Tel. 0441 97175-0

BAföG-Beratung in Wilhelmshaven:

Studentenwerksbüro, Raum S78
Tel. 04421 85298
Fax 04421 759233

Dienstag 9:00 bis 12:30 Uhr sowie 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 14:00 Uhr

(Nur in der Vorlesungszeit)

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe umfasst verschiedene Arten:

Die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Hilfen in besonderen Lebenslagen.

Kennzeichnend für alle Arten der Sozialhilfe ist, dass sie nachrangig sind, d.h. sie kommen nur zum Zuge, falls der notwendige Bedarf nicht durch Leistungen anderer, insbesondere unterhaltspflichtiger Angehöriger oder anderer Sozialleistungsträger, erfüllt werden kann.

Als Leistungen im Rahmen der Hilfe in besonderen Lebenslagen können für behinderte Studierende z.B. in Frage kommen:

- die Eingliederungshilfe (Beschaffung und Unterhalt eines Kfz, Büchergeld, Honorare für Gebärdensprachdolmetscher_innen, Studienhelfer_innen und Vorlesekräfte, technische Hilfsmittel usw.)
- die Hilfe zur Pflege, sofern Pflegebedürftigkeit vorliegt
- Als Leistungen im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt können z.B. in Frage kommen:
 - Mehrbedarfe wegen Erwerbsunfähigkeit, Behindertenausbildung oder kostenaufwendiger Ernährung
 - Einmalige Hilfen für spezielle Haushaltsgeräte, behindertengerechte Wohnungsein- und umbauten usw.

Zuständig für die Sozialhilfe sind die örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger, d.h. die kreisfreie Stadt oder der Landkreis, in dessen Bereich sich der Hilfesuchende tatsächlich aufhält.

Für einige Leistungen ist der überörtliche Sozialhilfeträger sachlich zuständig, und zwar beispielsweise für die Versorgung behinderter Menschen mit größeren Hilfsmitteln.

Sozialamt der Stadt Wilhelmshaven

Rathaus

Rathausplatz 1

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 16-0

wilhelmshaven.de/behoerden_dienstleister/516.htm

Sozialamt der Stadt Oldenburg

Pferdemarkt 14

26105 Oldenburg

Tel. 0441 235-2305

Fax 0441 235-3410

soziales@stadt-oldenburg.de

oldenburg.de/startseite/buergerservice/osiris/organisation/organisation/modul/organisation/eintrag/sozialamt

Sozialamt (Fachdienst 3) der Stadt Elsfleth

Heye-Stiftung Erdgeschoss

Rathausplatz 3

26931 Elsfleth

elsfleth.de/buergerservice/aemter.php

Überörtlicher Träger der Sozialhilfe:

Niedersächsisches Landesamt für Zentrale Aufgaben

Hauptfürsorgestelle

Domhof 1

31134 Hildesheim

Tel. 05121 304-1

poststelleLSHildesheim@ls.niedersachsen.de

soziales.niedersachsen.de

Weitere Kostenträger

Für einige behinderte und chronisch kranke Studierende gibt es weitere Kostenträger wie z.B. die Agentur für Arbeit (ALG2), die Krankenkasse (Hilfsmittel u.a.), die Pflegekasse (Pflegesachleistung, Geldleistung u.a.), die Rentenversicherung oder die Unfallversicherung bzw. die Berufsgenossenschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Behindertenberatung des Studentenwerks

studentenwerk-oldenburg.de/behinderte

Stipendien

Unter bestimmten Voraussetzungen vergeben verschiedene Stiftungen an besonders Begabte Stipendien. Es gibt auch Stiftungen die speziell behinderte und chronisch kranke Studierende fördern.

Weitere Informationen finden Sie im Internet

studentenwerk-oldenburg.de/finanzierung/stipendien/

[studierende-mit-behinderung](https://studentenwerk-oldenburg.de/studierende-mit-behinderung) und erhalten Sie bei der Behindertenberatung des Studentenwerks Oldenburg.

Sozialberatung des Studentenwerks Oldenburg

Beim Sozialberater des Studentenwerks bekommen Studierende umfangreiche Informationen zu allen Formen der Studienfinanzierung (ausgenommen BAföG), zu Fragen der Sozialversicherung, zu Jobben, Wohngeld oder anderen Sozialleistungen.

Auf der Internetseite studentenwerk-oldenburg.de/sozialberatung finden Rat Suchende zudem viele aktuelle Informationen zu allen Themen, die die soziale Lage von Studierenden betreffen.

Berater: Heiko Groen

Tel. 0441 798-2706, Fax 0441 798-2302

sozialberatung@sw-ol.de

Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks Oldenburg

Wer sich in dem Dschungel aus Semesterbeiträgen, Bildungskrediten und Stipendien nicht allein zurechtfindet, ist in der Studienfinanzierungsberatung des Studentenwerks bestens aufgehoben. Der Berater Jens Müller-Sigl ermittelt zusammen mit dem oder der Ratsuchenden ein klares Bild der gegebenen Situation und erarbeitet ein tragfähiges Konzept, das Alternativen oder zumindest Ergänzungen zu teuren Kreditfinanzierungen bietet.

Die Studienfinanzierungsberatung bietet einen umfassenden Überblick und kompetente Beratung zu den Themen Studienkredit der KfW, Bildungskredit, Stipendien, Studienkredite der Geldinstitute sowie Nothilfedarlehen.

Berater: Jens Müller-Sigl

Tel. 0441 798-2664

Fax 0441 798-2071

studienfinanzierung@sw-ol.de

studentenwerk-oldenburg.de/finanzierung

Langzeitstudiengebühren

Die Langzeitstudiengebühr kann auf Antrag der oder des Studierenden im Einzelfall ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Einziehung der Gebühr zu einer unbilligen Härte führen würde.

Eine unbillige Härte liegt bei studienzeitverlängernden Auswirkungen einer Behinderung oder chronischen Erkrankung in der Regel vor. Um eine Behinderung oder eine chronische Erkrankung nachzuweisen, müssen Studierende ein fachärztliches Attest vorlegen, aus dem hervorgeht, für welchen Zeitraum sie aus welchen Gründen nur „eingeschränkt studierfähig“ sind oder waren. So reicht beispielsweise nur die Angabe der Diagnose nicht aus. Zusätzlich muss eine persönliche ausführliche Stellungnahme abgegeben werden. Bei einer dauerhaft studieneinschränkenden Behinderung oder Krankheit kann die Befreiung auch für einen längeren Zeitraum als ein Semester beantragt werden.

Weiterführende Infos:

**[studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/
behindertenberatung/finanzielle-nachteilsausgleiche/
studiengebuehren](https://studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/finanzielle-nachteilsausgleiche/studiengebuehren)**

Eine Rücksprache mit der Behindertenberaterin des Studentenwerks ist empfehlenswert, da sie in regelmäßigem Austausch mit dem Immatrikulationsamt und den anderen Beratungsstellen steht und somit über die aktuelle Bewilligungspraxis informiert ist.

Weitere Adressen von Ansprechpartner_innen

Studentenwerk Oldenburg

Das Studentenwerk berät Studierende in sozialen und wirtschaftlichen Fragen, die mit dem Studium zusammenhängen. Das Studentenwerk Oldenburg verfügt u.a. über psychosoziale Beratung und soziale Dienste.

Studentenwerksbüro am Studienort Wilhelmshaven

BAföG/Zimmervermittlung/allgemeine Auskünfte rund ums Studium

Frau Linda Petersen

Raum S78

Tel. 04421 85298

(BAföG-Beratung nur während der Vorlesungszeit)

[studentenwerk-oldenburg.de/de/allgemeines/
studentenwerksbuero-whv](https://studentenwerk-oldenburg.de/de/allgemeines/studentenwerksbuero-whv)

Psychologischer Beratungsservice (PBS) Oldenburg

3. Stock im SSC (A12),

Raum 310

Tel. 0441 798-4400

pbs@sw-ol.de

Zeit für Erstkontakte ohne Anmeldung

Mo. 8:30 bis 10:30 Uhr, Do. 15:00 bis 17:00 Uhr

Der PBS ist eine Kooperationseinrichtung des Studentenwerks Oldenburg und der Carl von Ossietzky Universität.

[studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/
psychologische-beratung/pbs-oldenburg](https://studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/psychologische-beratung/pbs-oldenburg)

Psychologischer Beratungsservice (PBS) Wilhelmshaven

Beratung bei persönlichen und studienbedingten Problemen

Raum: L136

Tel. 04421 878170

psb.whv@sw-ol.de

[studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/
psychologische-beratung/pbs-wilhelmshaven](https://studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/psychologische-beratung/pbs-wilhelmshaven)

Aktuelle Vertretungsliste Behindertenberatung:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/downloads/390-vertretungsliste-behindertenberatung

Behindertenbeauftragte an der Jade Hochschule:

jade-hs.de/studium/studierende/behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragten an den einzelnen HochschulStudienorten sind Ihre direkte Ansprechpartner_innen vor Ort, wenn es beispielsweise Probleme mit der Studienorganisation, der Hochschulverwaltung oder einzelnen Lehrenden gibt. Die Behindertenbeauftragten arbeiten eng zusammen mit der Behindertenberatung im Studentenwerk.

Auf der **Homepage der Behindertenberatung** im Studentenwerk finden Sie **zahlreiche weitere Beratungsstellen und Interessensvertretungen:**

studentenwerk-oldenburg.de/behinderte

Für den Bereich Emden und Wilhelmshaven:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/beratungsangebot/nicht-oldenburgerinnen

Für Menschen mit Psychische Erkrankungen:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/weblinks/psychische-erkrankungen

Zum Übergang in den Beruf:

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/beratungsangebot/berufsberatung

Zum Auslandsstudium

studentenwerk-oldenburg.de/de/beratung/behindertenberatung/beratungsangebot/auslandsstudium

Deutsches Studentenwerk

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung

Monbijouplatz 11

10178 Berlin

Tel. 030 297727-61

Fax 030 297727-69

studium-behinderung@studentenwerke.de

studentenwerke.de/de/behinderung

Bundesarbeitsgemeinschaft Behinderung und Studium e. V.

Universität Dortmund

c/o BbS; Emil-Figge-Str. 50

44221 Dortmund

vorstand@behinderung-und-studium.de

behinderung-und-studium.de

Bundesarbeitsgemeinschaft Hörbehinderter Studenten und Absolventen e. V. (BHSA)

c/o Karin Müller Schmied

Ihringshäuser Str. 10

34125 Kassel

Fax 0911 3084499997

bhsa.de

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e. V.

Frauenbergstr. 8,

35039 Marburg/L.

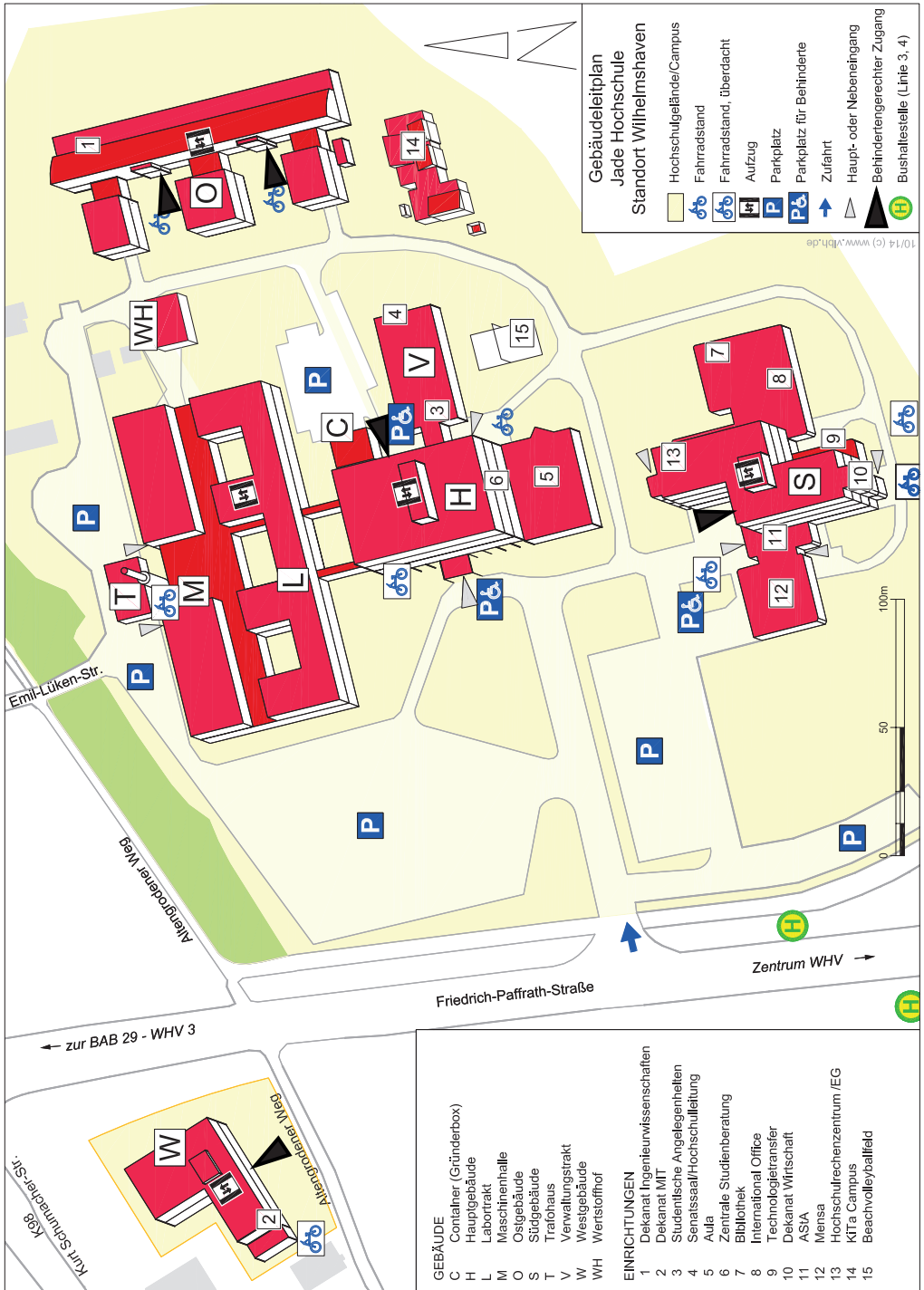
Tel. 06421 94888-0

Fax 06421 94888-10

info@dvbs-online.de

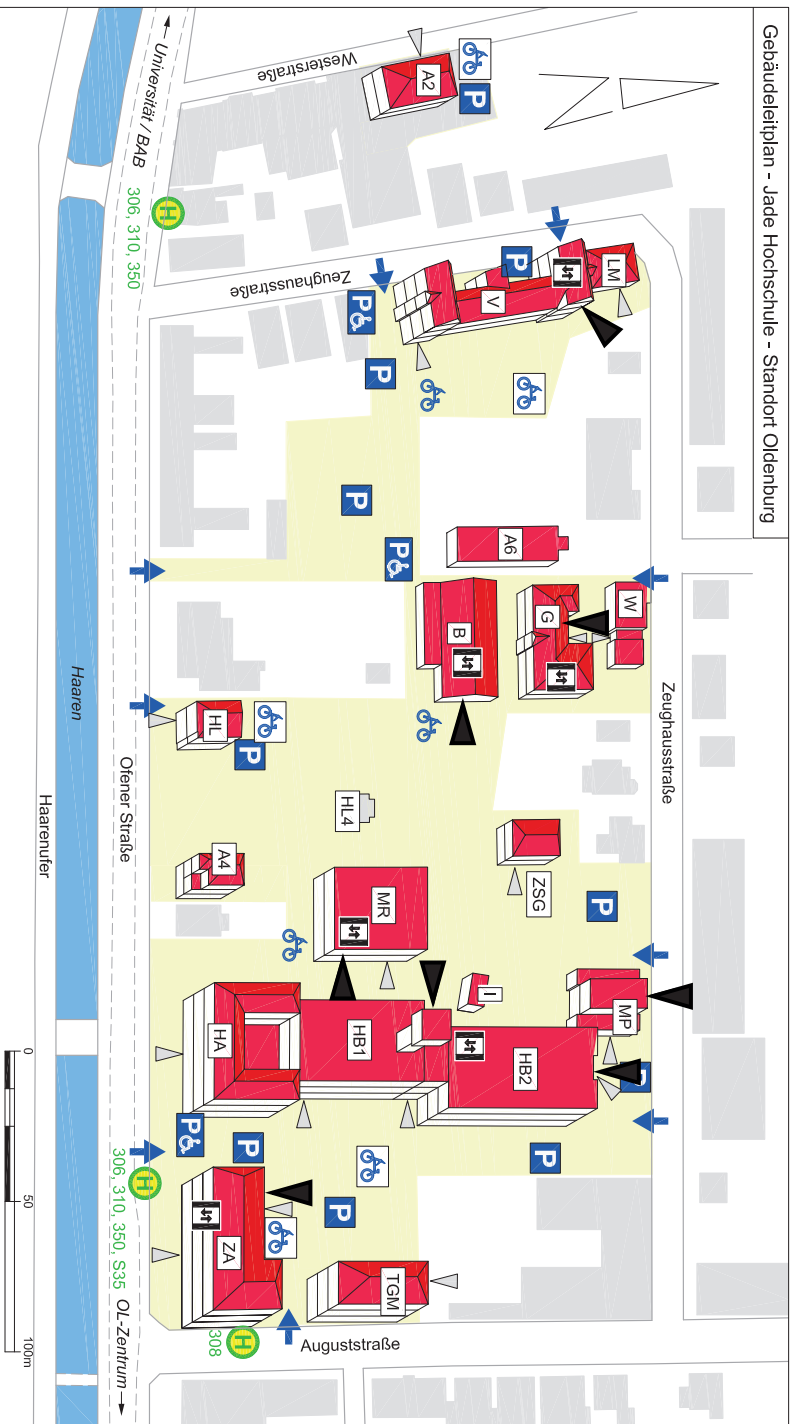
dvbs-online.de

LAGEPLAN WILHELMSHAVEN



LAGEPLAN OLDENBURG

Gebüdelieplan - Jade Hochschule - Standort Oldenburg



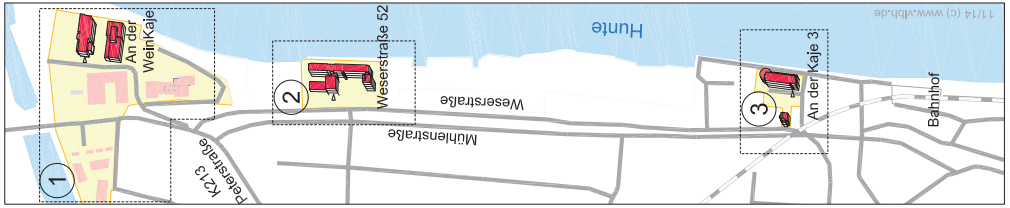
GEBÄUDE
A2 Westerstrasse 10/12 (TGM)
A4 Zentrum für
Wissenschaft/Werterbildung (ZMW)
A6 BIMA für Bibliothek
B Bibliothek
G Geodäsiegebäude
HA Hauptgebäude / Altbau
HB1 Hauptgebäude / 1. BA
HB2 Hauptgebäude / 2. BA
HL Hochschullerung

HL4 Gedenkhalke
I Infohek
LM Labor für optische Meßtechnik
MR Materialprüfator
MR Mensa und Rechenzentrum
V Veranstaltungsgeläude / TGM
ZA Metallbauwerkstatt
ZSG Bürogebäude Geodäsie
TGM Technik und Gesundheit für Menschen

Gebüdelieplan - Jade Hochschule - Standort Oldenburg

Hochschulgelände/Campus
 Fahrradstand
 Fahrradstand, überdacht
 Auszug
 Parkplatz
 Parkplatz für behinderte
 Zufahrt
 Haupt- oder Nebeneingang
 Behindertengerechter Zugang
 Bushaltestelle

LAGEPLAN ELSFLETH



Gebäudeleitplan Jade Hochschule Standort Eilsfleth

"Maritimer Campus"

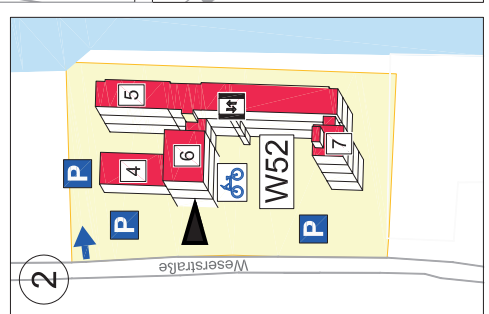
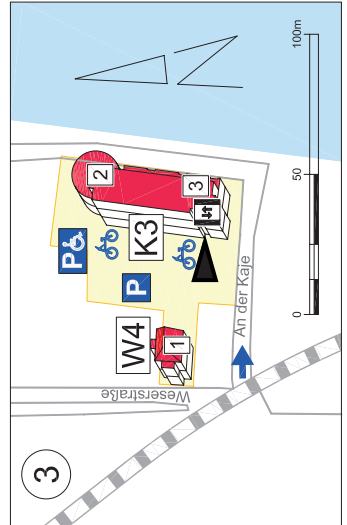
- Fahrradstand
- Fahrradstand, überdacht
- Aufzug
- Parkplatz
- Parkplatz für Behinderte
- Zufahrt
- Haupt- oder Nebeneingang
- Behindertengerechter Zugang

GEBÄUDE

- C Campusgebäude
- K3 Schiffsführungssimulator und Institut für maritime Studien (IMS)
- W52 Hauptgebäude
- W4 Verwaltung

ENRICHTUNGEN

- 1 Dekanat Seefahrt
- 2 Schiffsführungssimulator
- 3 Institut für Maritime Studien (IMS)
- 4 Manöverbecken
- 5 Rechenzentrum
- 6 Aula / 1. OG
- 7 Planetarium / EG
- 8 Schiffsmechaniker Zentrum
- 9 Maritimes Forschungszentrum
- 10 Bibliothek
- 11 Mensa
- 12 Offshore Trainingszentrum
- 13 Wesermarsch Studentenwohnheim



Herausgeber: Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elfleth,
Studentenwerk Oldenburg

Inhalt: Ingrida Budininkaitė
(Zentrale Studienberatung Wilhelmshaven)
Wiebke Hendeß
(Behindertenberatung Studentenwerk Oldenburg)

Layout/Mac-Operator: Andrea König

Stand der Information: Januar 2016